



# Baum

## Kontakt

Weingartenstraße 54  
54492 Zeltingen-Rachtig  
Tel. 06532-1438  
www.wein-und-gaestehaus-  
baum.de  
wein-und-gaestehaus-  
baum@web.de

## Besuchszeiten

täglich nach Vereinbarung,  
auch gerne an Sonn- &  
Feiertagen

## Inhaber

Peter Baum

## Rebfläche

0,7 Hektar

Peter Baum baute lange Zeit ausschließlich Riesling an, im März 2011 pflanzte er allerdings auf einer kleinen Parzelle in der Sonnenuhr Spätburgunder, der 2013 den ersten Ertrag brachte. Heute sind 10 Prozent der Fläche von insgesamt 0.7 Hektar mit der roten Sorte bepflanzt. Peter Baums Weinberge befinden sich alle in Steillagen, vor allem in der Wehlener Sonnenuhr, aber auch im Graacher Himmelreich. In der Sonnenuhr besitzt er teils wurzelechte, alte Rieslingreben, die er auch nach der Flurbereinigung und der Zuteilung neuer Parzellen weiterbewirtschaftet. Seit einigen Jahren werden alle Weine in Edelstahl tanks ausgebaut, die Weine bleiben lange auf der Feinhefe, Süßreserve ist tabu. Dem Weingut ist ein Gästehaus angeschlossen, das vom 1. Mai bis zum 30. September geöffnet ist.

## AAA Kollektion

In fast jedem Jahrgang schafft es das Weingut, saftige, geradlinige Rieslinge hervorzubringen. Die Weine sind unprätentiös, meist straff und sogar nachhaltig. Wahrscheinlich liegt dies auch daran, dass Peter Baum nicht zu viel will, sondern sich damit begnügt, das Mögliche herauszuarbeiten. Unter den beiden trockenen Weinen gefällt der 2019er von alten Reben aus der Wehlener Sonnenuhr mit seiner animierenden Art noch ein bisschen besser als der kompakte, würzige 2018er, der ebenfalls aus der Sonnenuhr stammt. Die feinerbe Riesling Spätlese aus 2019 ist ausgewogen, besitzt nur eine leichte Süße. Ein fast zarter Kabinett aus dem Himmelreich schließt sich in der Hierarchie an, der Wein besitzt ein erfrischendes Süße-Säure-Spiel, auch sein Pendant aus dem 2018er Jahrgang hat seinen Reiz. Die beiden Rieslinge aus der Kategorie Spätlese besitzen etwas mehr Schmelz und Süße. Die Sonnenuhr-Auslese aus dem Jahrgang 2018 wirkt eher verhalten in der Nase, ist dann zupackend, würzig mit deutlicher Süße: Ein Wein, der den Jahrgang 2018 gut widerspiegelt. Schließlich der feinerbe Spätburgunder Rosé, technisch tadellos mit saftiger Art und einem Hauch von Süße. —

## Weinbewertung

- 84** 2018 Riesling Spätlese trocken Wehlener Sonnenuhr | 13%/6,-€
- 86** 2019 Riesling Spätlese trocken „Selektion Alte Reben“ Wehl. Sonnenuhr | 13%/6,-€ ☺
- 85** 2019 Riesling Spätlese „feinherb“ Wehlener Sonnenuhr | 12%/5,80€ ☺
- 84** 2018 Riesling Kabinett Graacher Himmelreich | 8,5%/5,-€ ☺
- 85** 2019 Riesling Kabinett Graacher Himmelreich | 8,5%/5,-€ ☺
- 85** 2018 Riesling Spätlese Graacher Himmelreich | 7,5%/5,80€ ☺
- 85** 2019 Riesling Spätlese Wehlener Sonnenuhr | 8%/5,80€ ☺
- 87** 2018 Riesling Auslese „Selektion Alte Reben“ Wehlener Sonnenuhr | 8%/7,50€ ☺
- 82** 2019 Spätburgunder Rosé „feinherb“ Wehlener Sonnenuhr | 12,5%/7,-€

